

REFERENZ
FÜR STATIK
UND
SICHERHEIT



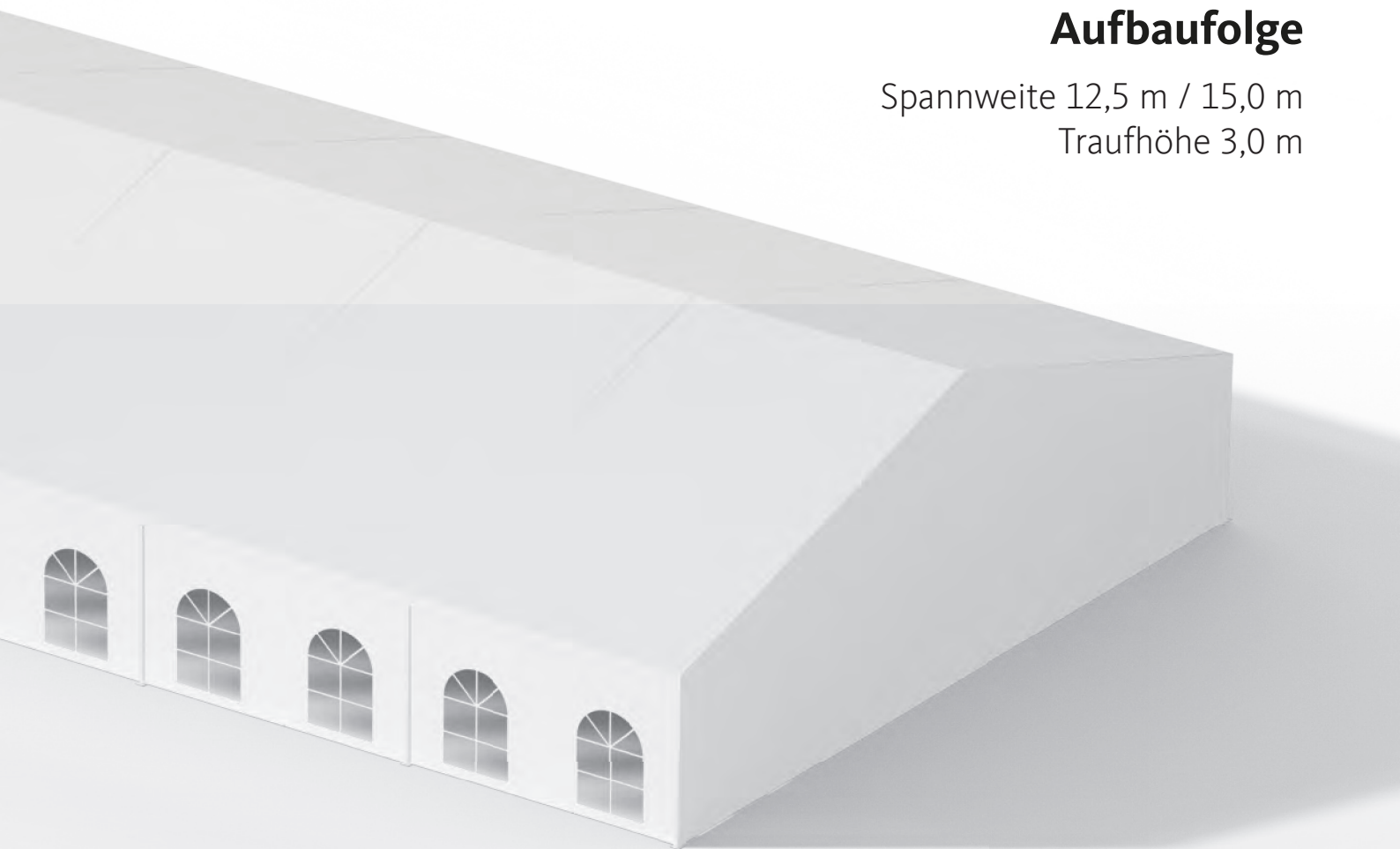
HALTENT.DE

DE

FESTZELT »QUICKFLEX«

Aufbaufolge

Spannweite 12,5 m / 15,0 m
Traufhöhe 3,0 m



GEWINN-
ZONE
EVENTZELT.

HALTENT
by HALTEC

VIELEN DANK,

dass Sie sich für »QUICKFLEX«, dem hochwertigen Festzelt von HALTENT entschieden haben! Damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Zelt haben, sollten Sie auf eine sachgemäße Montage, Demontage und Einlagerung achten. Mit dieser Anleitung unterstützen wir Sie gerne dabei.

Ihr HALTENT-Team wünscht Ihnen viele tolle Erlebnisse mit Ihrem neuen FESTZELT »QUICKFLEX«.

Sie haben weitere Fragen?

Sie erreichen uns
montags – freitags von 08:00 – 17:00 Uhr
unter Tel.: +49 2372 9497-750
oder per E-Mail unter: service@haltent.de

INHALTSVERZEICHNIS

1.	VORBEREITUNG	
1.1.	Allgemeine Hinweise	3
1.2.	Vor Montagebeginn	3
2.	SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG	3
3.	ZEICHNUNGEN	
3.1.	Giebelansichten / Querschnitte	6
3.2.	Längswandansichten	7
3.3.	Detail GW-Traufecke	8
3.4.	Detail LW-Traufecke	9
3.5.	Detail First	10
3.6.	Detail Anschluss GW-Stützen	11
3.7.	Detail Anschluss GW-Mittelstütze	12
3.8.	Detail GW-Fußpunkt außen	13
3.9.	Detail LW-Fußpunkt	14
3.10.	Detail Wandverband	15
3.11.	Detail Dachverband	16
3.12.	Detail Portalanschluss	17
4.	DEMONTAGE	18
5.	WARTUNGSHINWEISE	18
6.	TECHNISCHE DATEN	19
7.	NOTIZEN	20

1. VORBEREITUNG

1.1. Allgemeine Hinweise

Bitte führen Sie die Montage erst dann aus, wenn Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und die zu verwendenden Bauteile eindeutig identifiziert haben.

Diese Anleitung ist chronologisch, gemäß der optimalen Montage-reihenfolge aufgebaut.

Beachten Sie die gültigen Arbeits-stättenrichtlinien und Unfall-verhütungsvorschriften!

Bei den Bildern handelt es sich um exemplarische Abbildungen.

Bitte beachten Sie die im Anhang angegebenen Details.

1.2. Vor Montagebeginn

Für die Montage des FESTZELTES »QUICKFLEX« sollten Sie 4-6 Personen einplanen.

Sie können bei HALTENT auch einen Richtmeister anfordern: Mit ihm können Ihre Helfer das Zelt unter fachkundiger Anleitung aufbauen. Bitte beachten Sie, dass die Montage eines Zeltes ab einer Spannweite von 10,0 m und/oder einer Firsthöhe über 5,0 m, lt. Gesetz von einem geprüften Richtmeister beaufsichtigt werden muss.

Stellen Sie vor Montagebeginn sicher, dass sich der Untergrund sowie die Montagefläche für die Montage Ihres Zeltes eignen.

Als persönliche Schutzausrüstung während der Montage empfehlen wir:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhelm
- Handschuhe
- Gehörschutz

2. SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

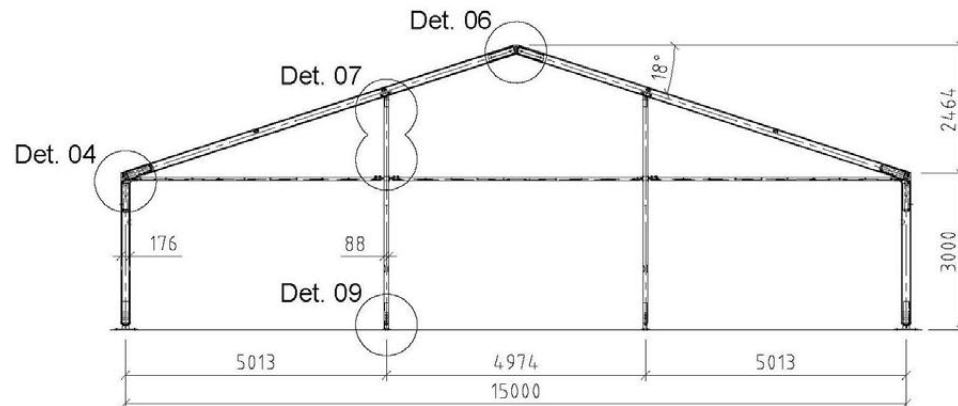
- 1 Längswand-Fußplatten entsprechend der Größe des Zeltes verlegen und mittels Umschlagstange ausrichten.
- 2 Über die vier Eckpunkte die Diagonalen messen und entsprechend korrigieren; jetzt liegen die Längswand-Fußplatten rechtwinklig.
- 3 Durch die höhenverstellbaren Fußplatten können Bodenunebenheiten ausgeglichen werden.
- 4 Längswand-Fußplatten mit je vier Erdnägeln (gem. Statik) zu verankern.

- 5 Alternativ zu dieser Version kann das Quickflex auch auf einem Stahl-Aluminium-Unterbau aufgestellt werden, siehe hierzu entsprechende Aufbauanleitung.
- 6 Rahmen zusammenbauen: Stützen und Binder zusammenfügen und mit Schlossbolzen arretieren.
- 7 Binder mit Firststück verbinden und mit Schlossbolzen arretieren.
- 8 Stahleinschübe unten in die Stütze einbringen und mit Bolzen und Federstecker sichern.
- 9 In den Verbandsfeldern werden die Wanddiagonalseilgehänge mittels Schäkeln an den Ringmuttern befestigt und mit Schrauben durch die Bohrung in der Traufe angeschlossen. Die Dachdiagonalseilgehänge werden mittels Schäkeln an die mit einer Schraube an der Mittelpfette und im First angeschraubter Ringmutter angeschlagen. (Spannschlösser nach unten zur Traufe)
- 10 Auf diese Weise werden alle Rahmen montiert, im letzten Feld bzw. nach sechs Feldern ohne Diagonale wieder die Ringmuttern und Wand- bzw. Dachseile einsetzen.
- 11 Rahmen mit den Fußplatten verbolzen.
- 12 Ersten Rahmen mittels montierten Dachseilen aufrichten und halten (an Stelle der Dachseile kann in die Bohrung im First auch eine Richtstütze eingebolt werden). Der Binder kann auch durch Hilfsdiagonalen, die oben durch die Bohrung in der Traufe und unten am Bolzen der zweiten Fußplatte angeschlossen werden, gehalten werden.
- 13 Zweiten Rahmen aufrichten und mit Pfetten an ersten Rahmen anschließen, dabei mit rundem Haken beginnen. Traufpfetten mit eckigem Rollnut nach unten außen einbauen.
- 14 Die Wandseile an den Ringmuttern mit Schäkeln anschlagen und spannen. Vorsicht: Erst wenn ein Seilkranz je Längsseite eingebaut ist, ist das erste Feld standfest. Bei eingebauten Hilfsdiagonalen ist das erste Feld ohne den Einbau der Wandseile standfest. Die Hilfsdiagonalen können erst entfernt werden, wenn das nächste Verbandsfeld ausgesteift ist.
- 15 Alle Rahmen wie zuvor beschrieben aufstellen und Trauf-, First- und Mittelpfetten einbauen.
- 16 Mielwandstützen an die Giebelwandbinder anschließen, Giebelwandfußplatten mit der Stütze verbinden, ausrichten und mit zwei Erdnägeln verankern.
- 17 Giebelwand-Planenschienen mit der eckigen Rollnut nach unten außen an den Eck- und Giebelwandstützen einhängen. An den Eckstützen verbolzen und den geraden Haken mit Federstecker sichern.

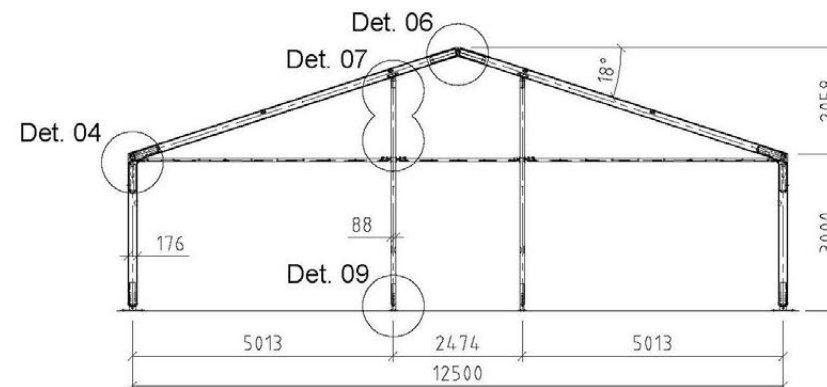
- 18 Dachplanen längsseitig außerhalb des Zelttes auslegen.
- 19 Zwei Aufzugsseile von außen über den First zur gegenüberliegenden Längsseite werfen.
- 20 Plane beidseitig in die Kedernut einführen (die Aufzugsösen befinden sich auf der Unterseite der Plane) und gleichmäßig mit den Aufzugsseilen zur gegenüberliegenden Seite einziehen (es schont die Plane, wenn auf der Einführseite die Plane angehoben wird oder die angebotenen Planeneinlaufrollen verwendet werden).
- 21 Die zweiteiligen, dreieckigen Giebelplanen in den oberen Kedernut einzuziehen und mit Seil-/ Ösenverschluss verschließen.
- 22 Die zweiteiligen Längs- und Giebelwand-Markisen an den Ausklinkungen der Stützen beginnend nach oben und unten in die Kedernut einschieben (Giebelwand-Markisen in die innere Kedernut der Eckstützen).
- 23 Helmrollen in die Rollennut von Traufpfette bzw. Giebelwand-Planenschiene einschieben.
- 24 Markisenhälften mit Seil-/Ösenverschluss verschließen.
- 25 Mixabspannung: Zum Abspannen der Dachplanen Rechteckrohr in den Hohlraum schieben, Rechteckrohre mit Planenspanner verbinden, dabei die Druckabspannelemente in den Binder einschieben und mittels Gewindemutter die Dachplane spannen.
- 26 Expanderabspannung: Bei Abspannung der Dachplanen mit Expander muss das Expandergummi über die Traufpfette gezogen und dort mit den am Expander angebrachten Haken zu befestigen. Es ist sinnvoll von den Stützen beginnend nach innen die Abspannung vorzunehmen. Sollte die Spannung nicht ausreichen, kann die Würgeklemme am Ende des Expanders geöffnet werden und das Expanderseil verkürzt werden.
- 27 Die dreieckigen Giebelplanen mit den am Expander angebrachten Haken in die Bohrungen der Giebelwand-Planenschiene einhaken sowie mit den Schnallriemen an den Giebelwandstützen befestigen.
- 28 Die Markisen können optional durch Planenspannrohre, die durch die außen aufgeschweißten Planenhohlsäume geschoben und an den Fußbolzen befestigt werden, zusätzlich verspannt werden.

3. ZEICHNUNGEN

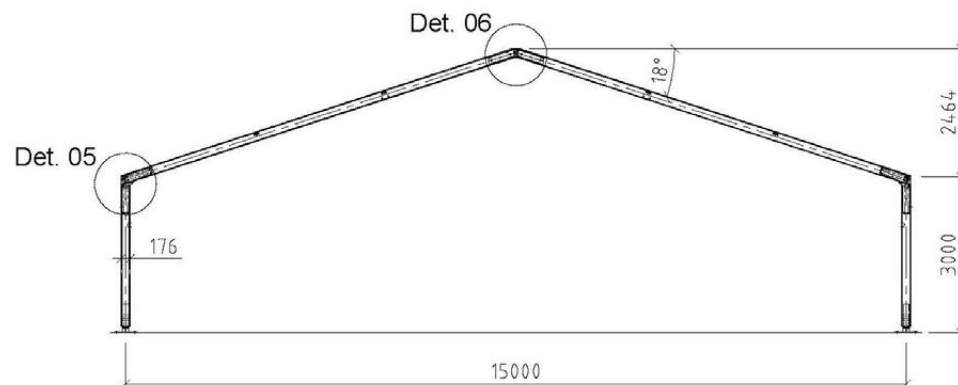
Giebelrahmen [SPW 15,0m]



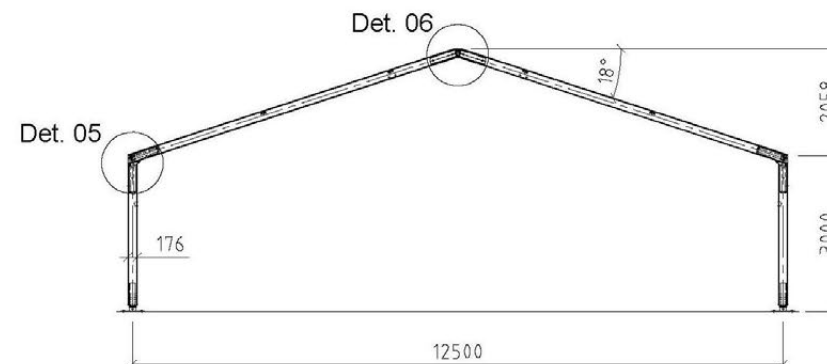
Giebelrahmen [SPW 12,5m]



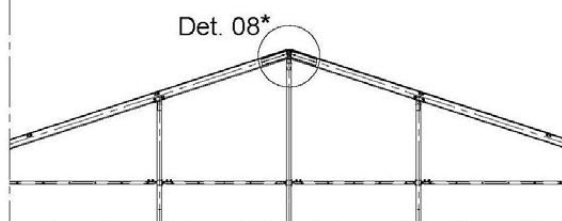
Querschnitt [SPW 15,0m]



Querschnitt [SPW 12,5m]

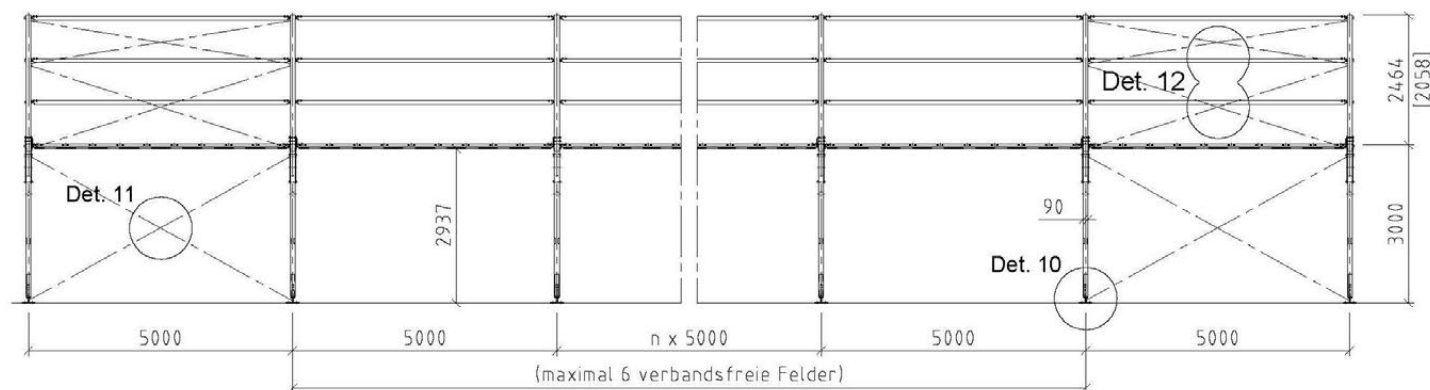


Giebelrahmen [SPW 15,0m; optional]

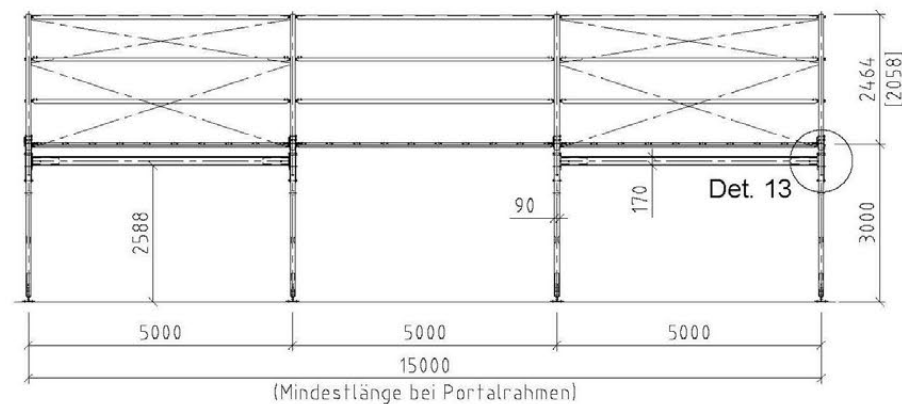


Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung:	Werkstoff:	Maßstab: 1 : 100	Gewicht:
	Ausführungsklasse nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallentyp: Partyflex	
	Bearb. 17.12.2020	U. Wichmann	Benennung: Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
	Gepr.		Giebelansichten / Querschnitte	
	Norm			
		Zeichnungsnummer: QUI 15 10 02	Ind.:	Artikelnummer:
			BV:	Blatt: 1/1
Ind.	Änderung	Datum	Name	Papier: A3

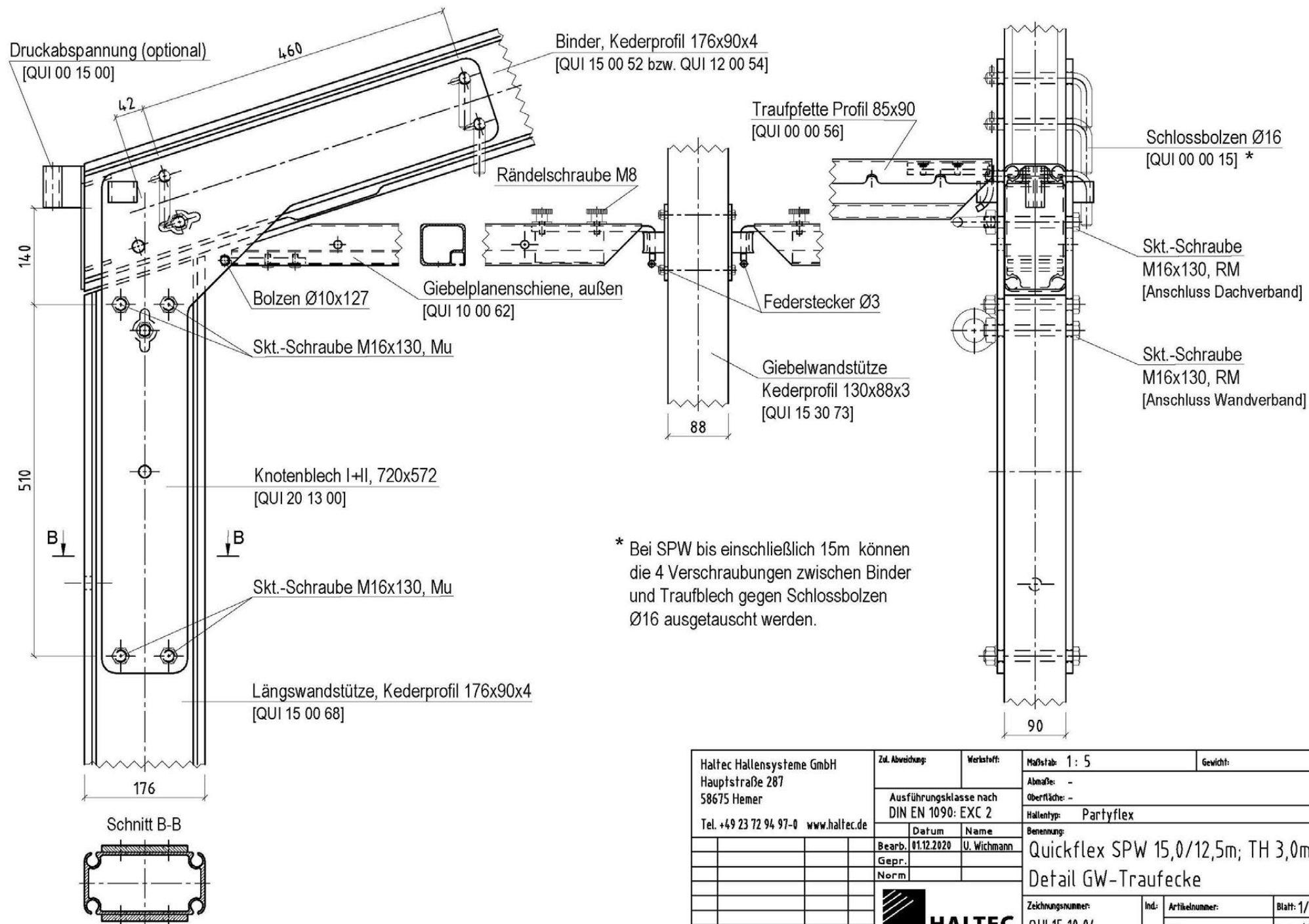
Längswandansicht (SPW 15,0 / [12,5]m)



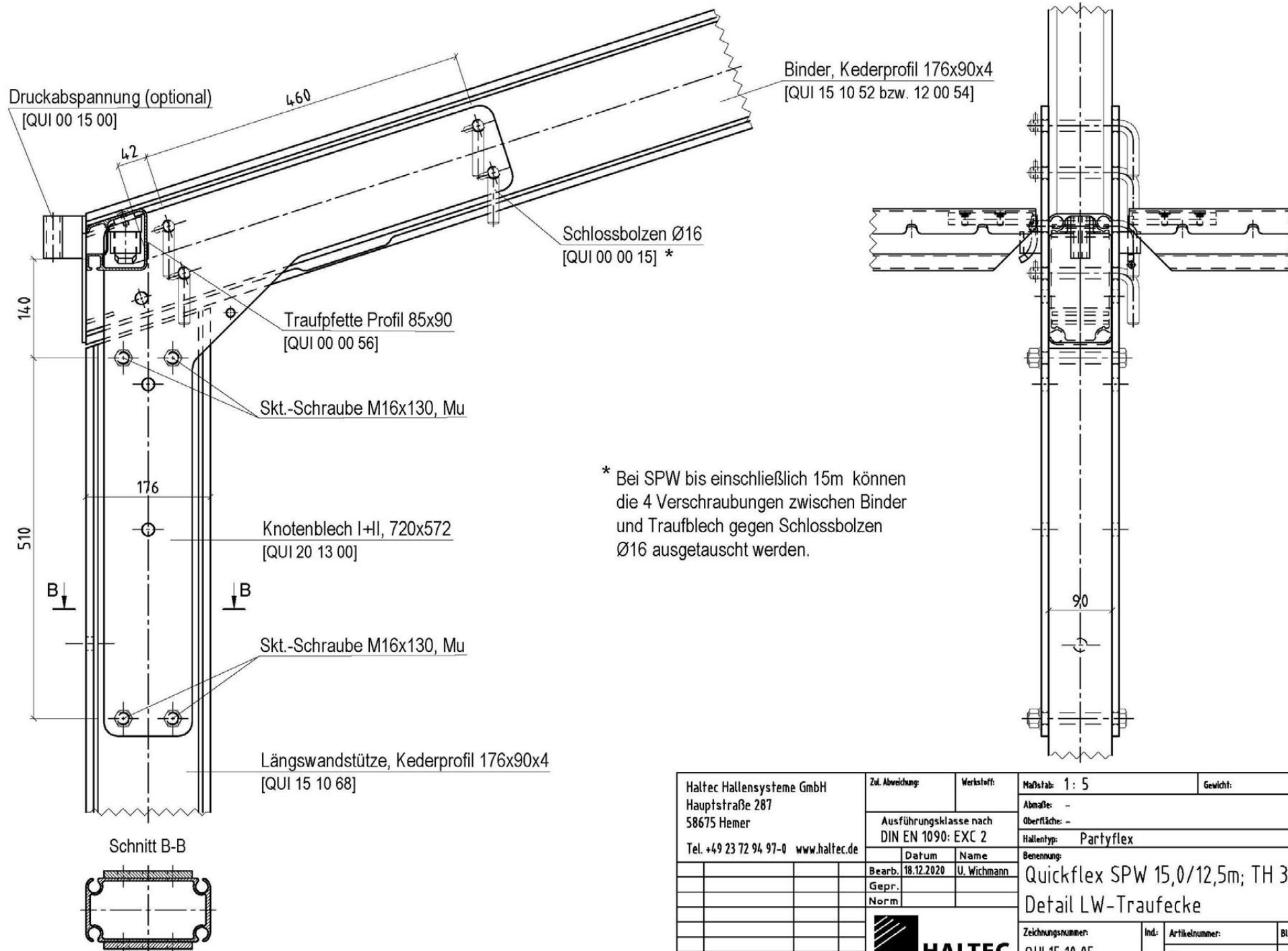
Längswandansicht bei Portal (SPW 15,0 / [12,5]m)



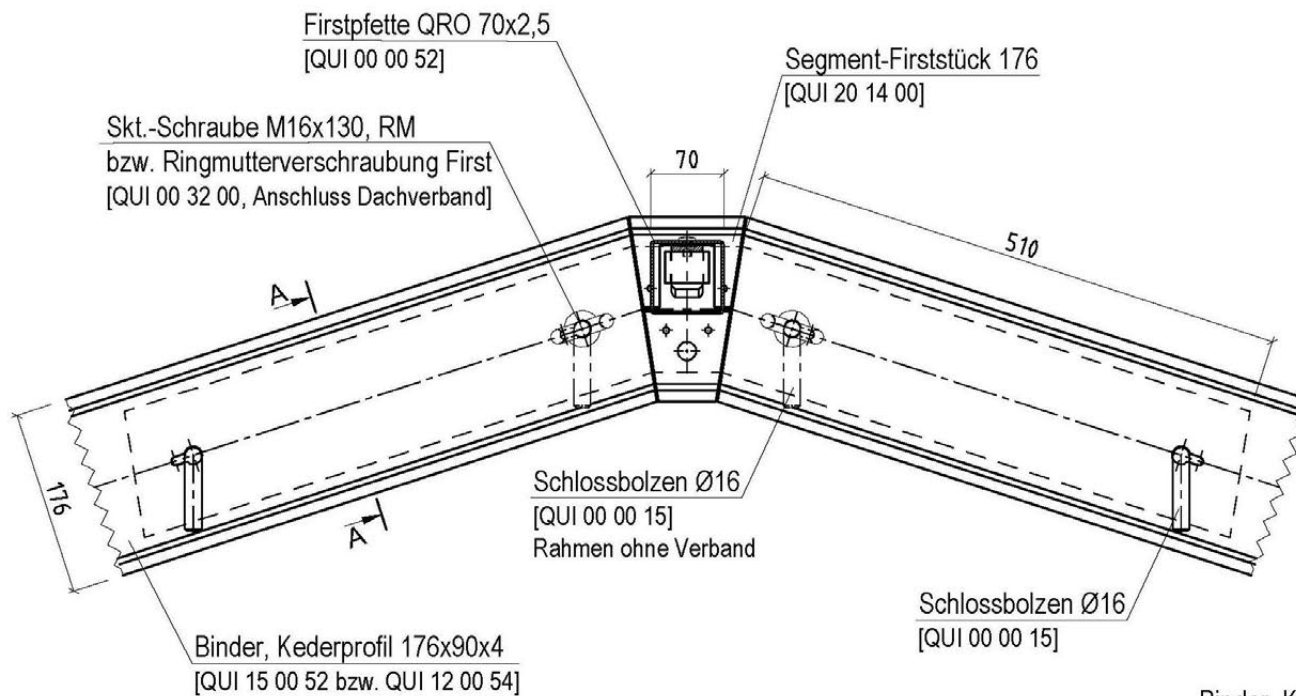
Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de				Zul. Abweichung:		Werkstoff:		Maßstab: 1 : 100		Gewicht:		
				Ausführungs-kategorie nach DIN EN 1090: EXC 2				Abmaße: –		Oberfläche: –		
								Hallentyp: Partyflex		Benennung: Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m Längswandansichten		
				Bearb.	17.12.2020	U. Wichmann						
				Gepr.								
				Norm								
				 HALTEC				Zeichnungsnummer:		Ind.	Artikelnummer:	Blatt: 1/1
								QUI 15 10 03			BV:	Papier: A3
Ind.	Änderung	Datum	Name									



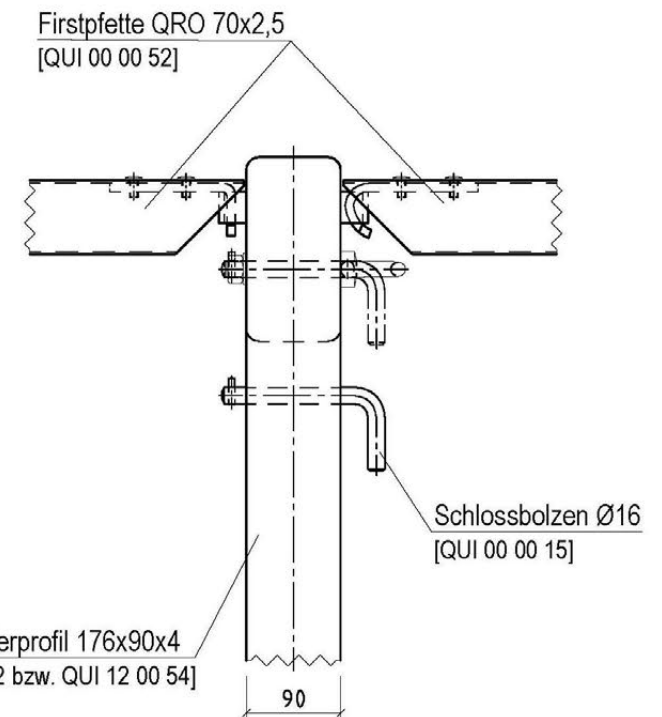
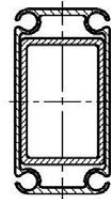
Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abzeichnung:	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungsklasse nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallen typ: Partyflex	Benennung:
	Bearb. 01.12.2020	U. Wichmann	Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
	Gepr.		Detail GW-Traufecke	
Norm			Zeichnungsnummer: QUI 15 10 04	Ind. Artikelnummer: BV: Blatt: 1/1 Papier: A3
Ind. Änderung	Datum	Name		



Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung:		Werkstoff:		Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungsstufe nach DIN EN 1090: EXC 2		Datum		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Bearb. 18.12.2020		Name		Hallenart: Partyflex	
	Gepr. Norm		Benennung:		Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m Detail LW-Traufecke	
Ind. Änderung		Datum	Name	Zeichnungsnummer: QUI 15 10 05		Ind. Artikelnummer: BV:
				Blatt: 1/1		Papier: A3

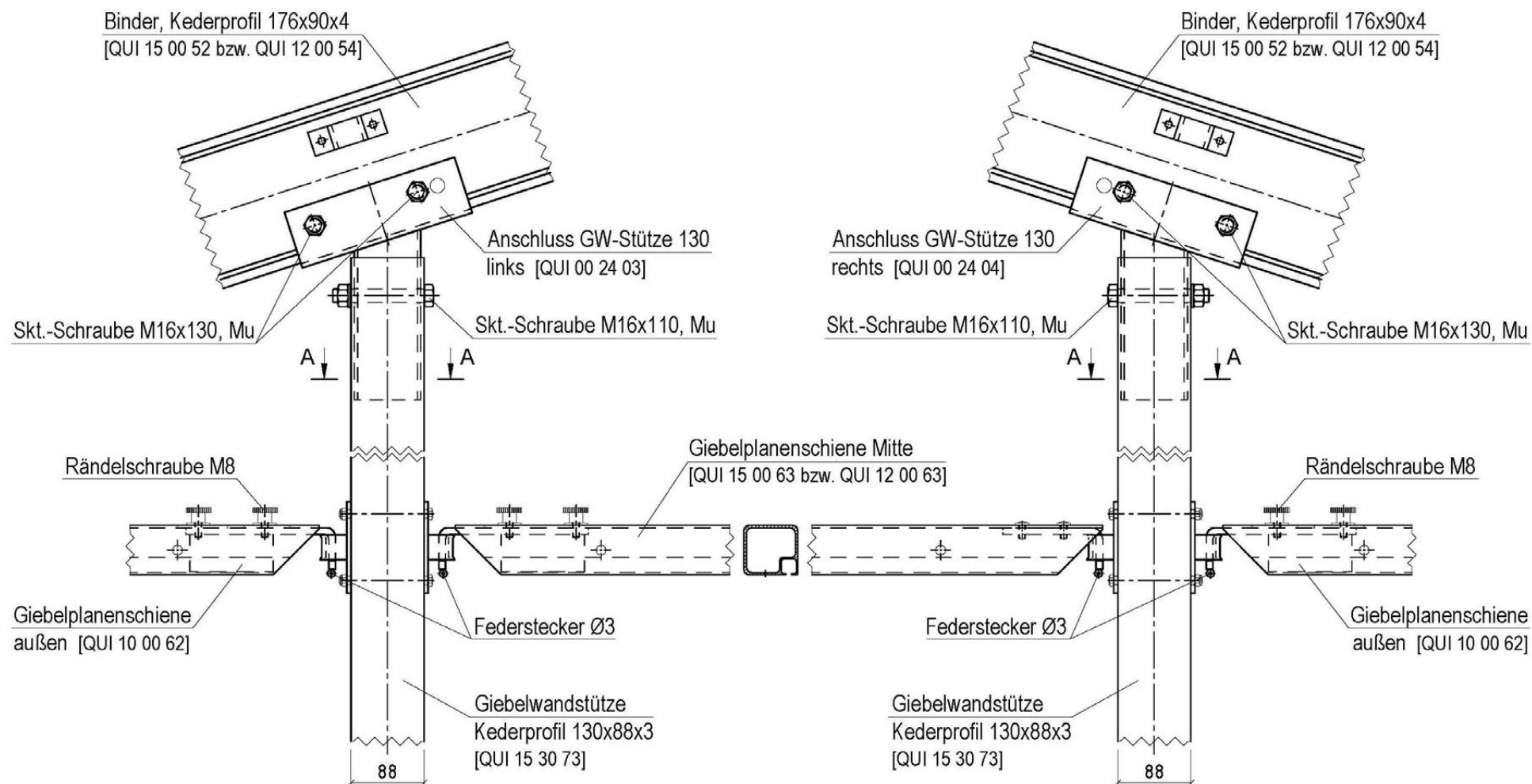


Schnitt A-A

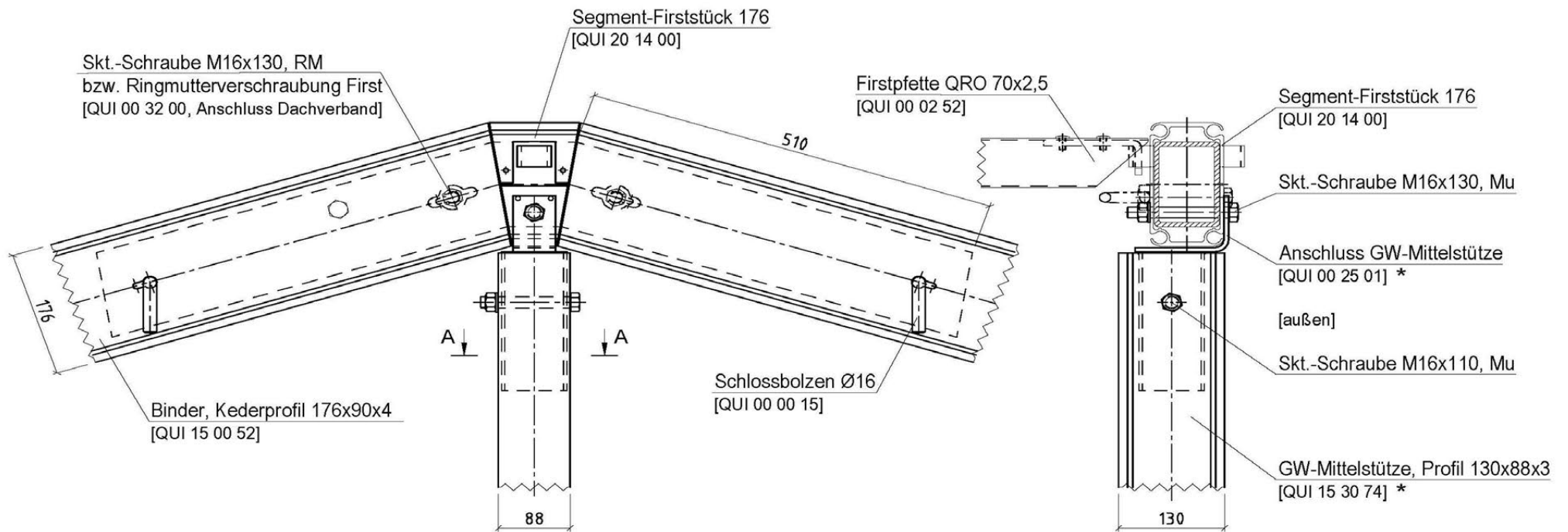


Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de				Zul. Abweichung:		Werkstoff:		Maßstab: 1: 5		Gewicht:			
				Ausführungsklasse nach DIN EN 1090: EXC 2				Abmaße: -					
								Oberfläche: -					
								Hallen-typ: Partyflex					
				Datum		Name		Benennung:					
				Bearb. 04.12.2020		U. Wichmann		Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m					
				Gepr.:				Detail First					
				Norm									
						HALTEC		Zeichnungsnummer:		Ind.:	Artikelnummer:	Blatt: 1/1	
								QUI 15 10 06					
											BV:	Papier: A3	
Ind.	Änderung	Datum	Name										

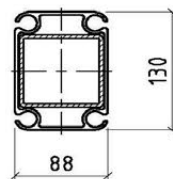




Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung:	Verl. Stoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungs-kategorie nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallen-typ: Partyflex	
	Bearb.	14.12.2020	Benennung:	
	Gepr.		Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m Detail Anschluss GW-Stützen	
	Norm			
			Zeichnungsnummer: QUI 15 10 07	Ind.: BV:
Ind. Änderung	Datum	Name	Artikelnummer:	Blatt: 1/1 Papier: A3



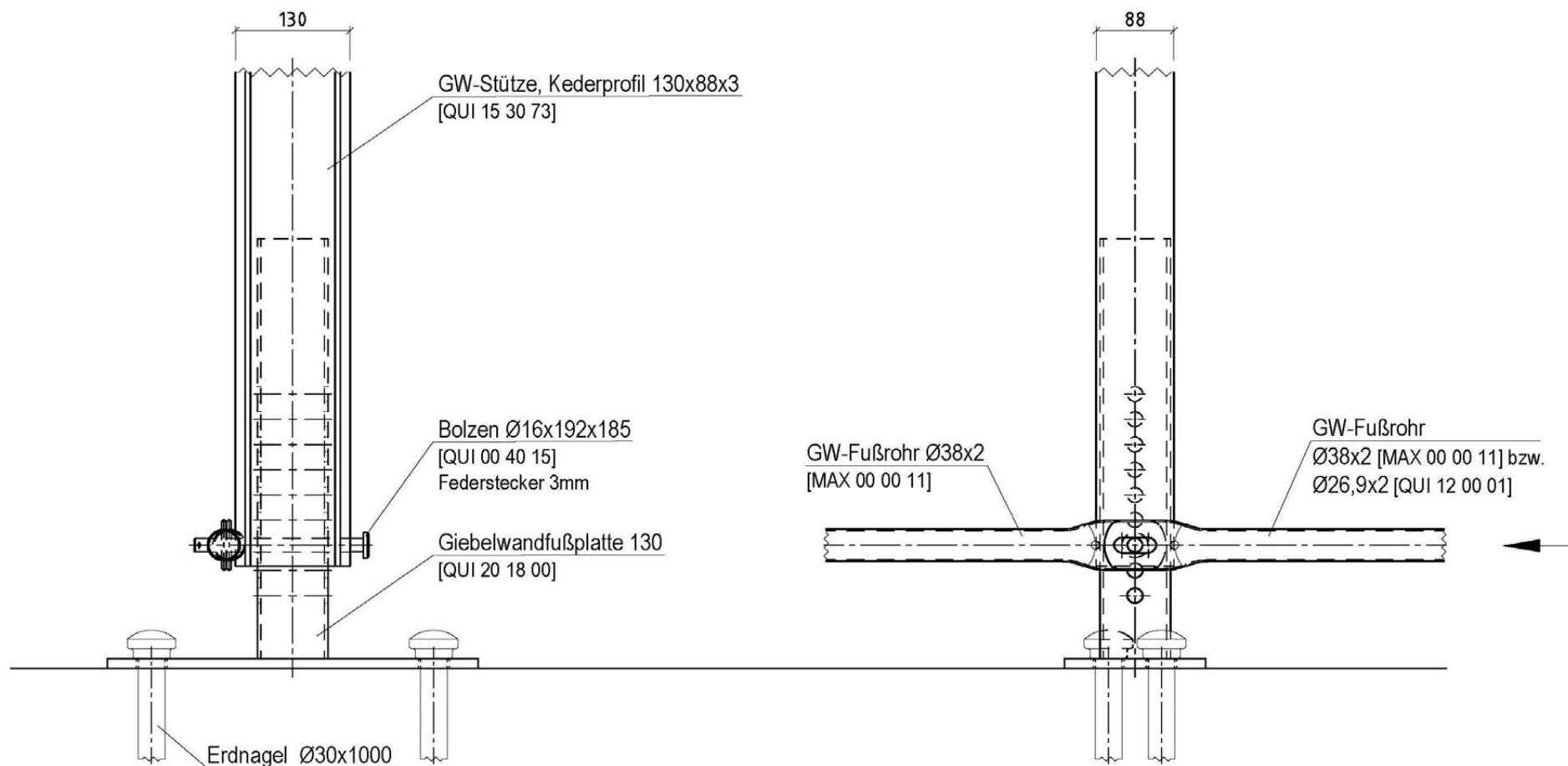
Schnitt A-A



Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung:	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungs-kategorie nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallen-typ: Partyflex	
	Bearb. 16.12.2020	U. Wichmann	Benennung: Quickflex SPW 15,0m; TH 3,0m	
	Gepr.:		Detail Anschluss Mittelstütze *	
	Norm:			
Ind.	Änderung	Datum	Name	

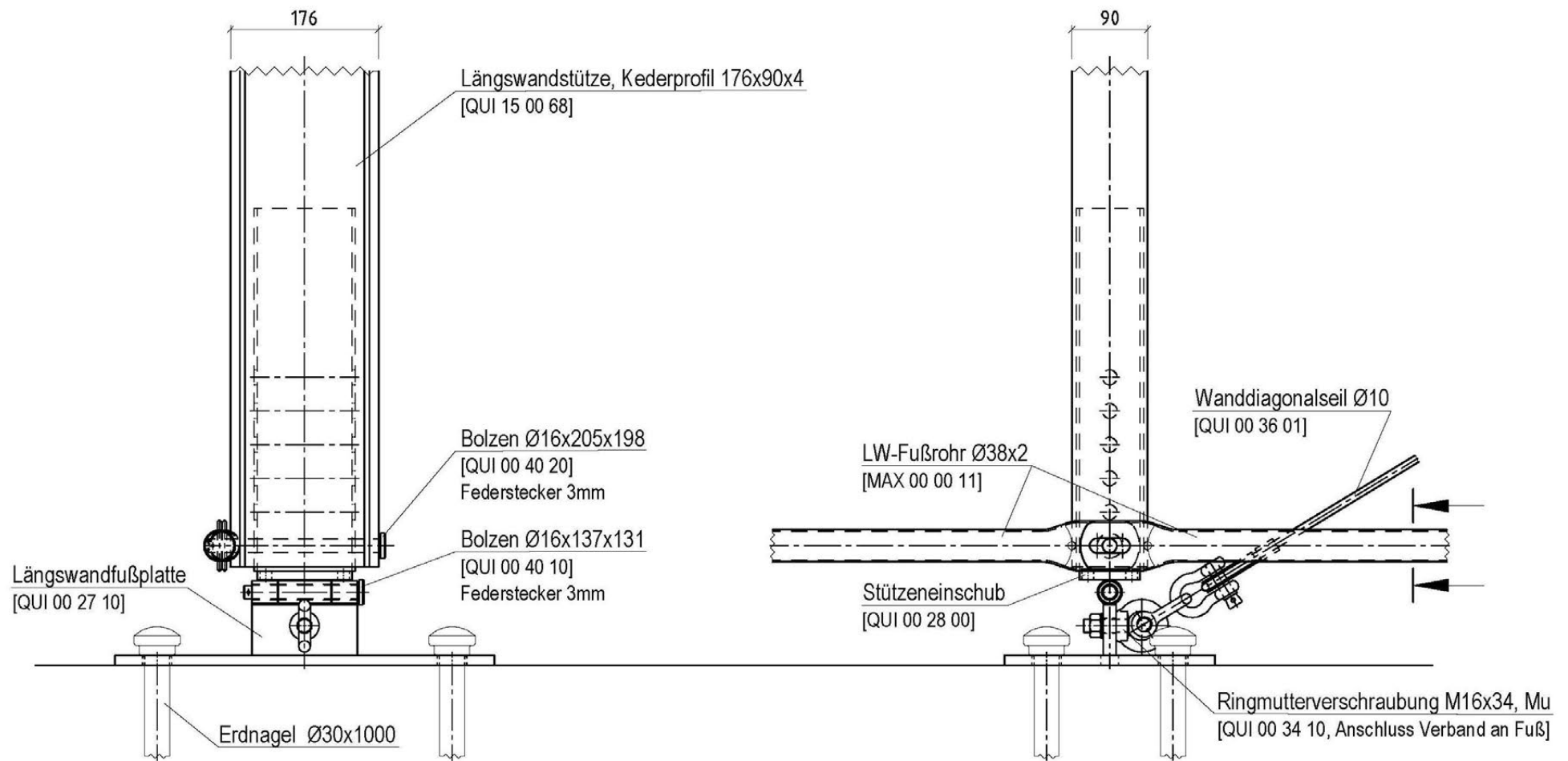


Zeichnungsnummer: QUI 15 10 08	Ind.:	Artikelnummer:	Blatt: 1/1
	BV:		Papier: A3

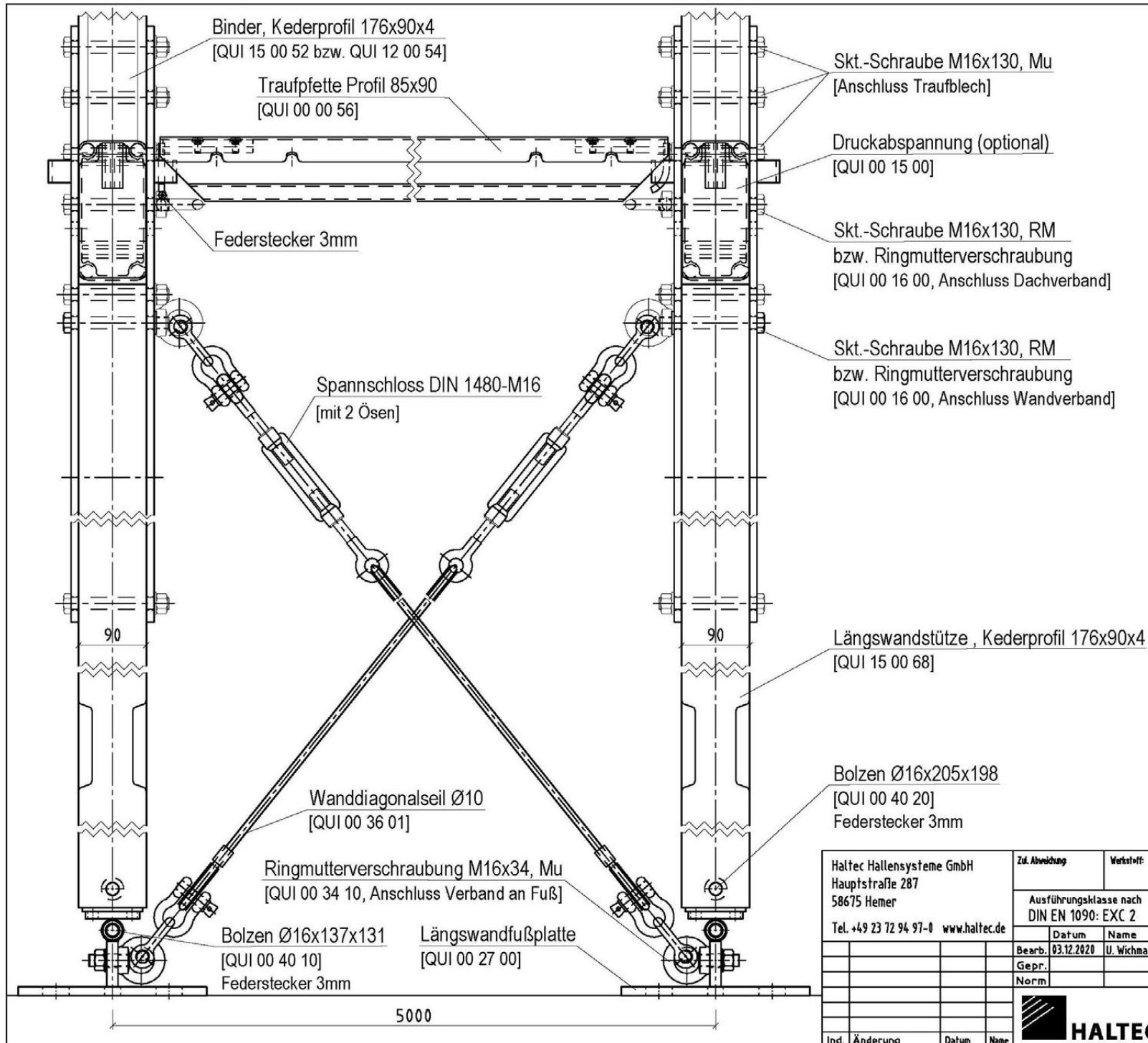


Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de				Zul. Abweichung	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
				Ausführungsklasse nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	
						Oberfläche: -	
						Hallenart: Partyflex	
						Benennung:	
				Bearb.	Datum	Name	
				16.12.2020		U. Wichmann	
				Gepr.			
				Norm			
						Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
						Detail GW-Fußpunkt außen	
						Zeichnungsnummer:	Ind:
						QUI 15 10 09	Artikelnummer:
							BV:
							Blatt: 1/1
							Papier: A3



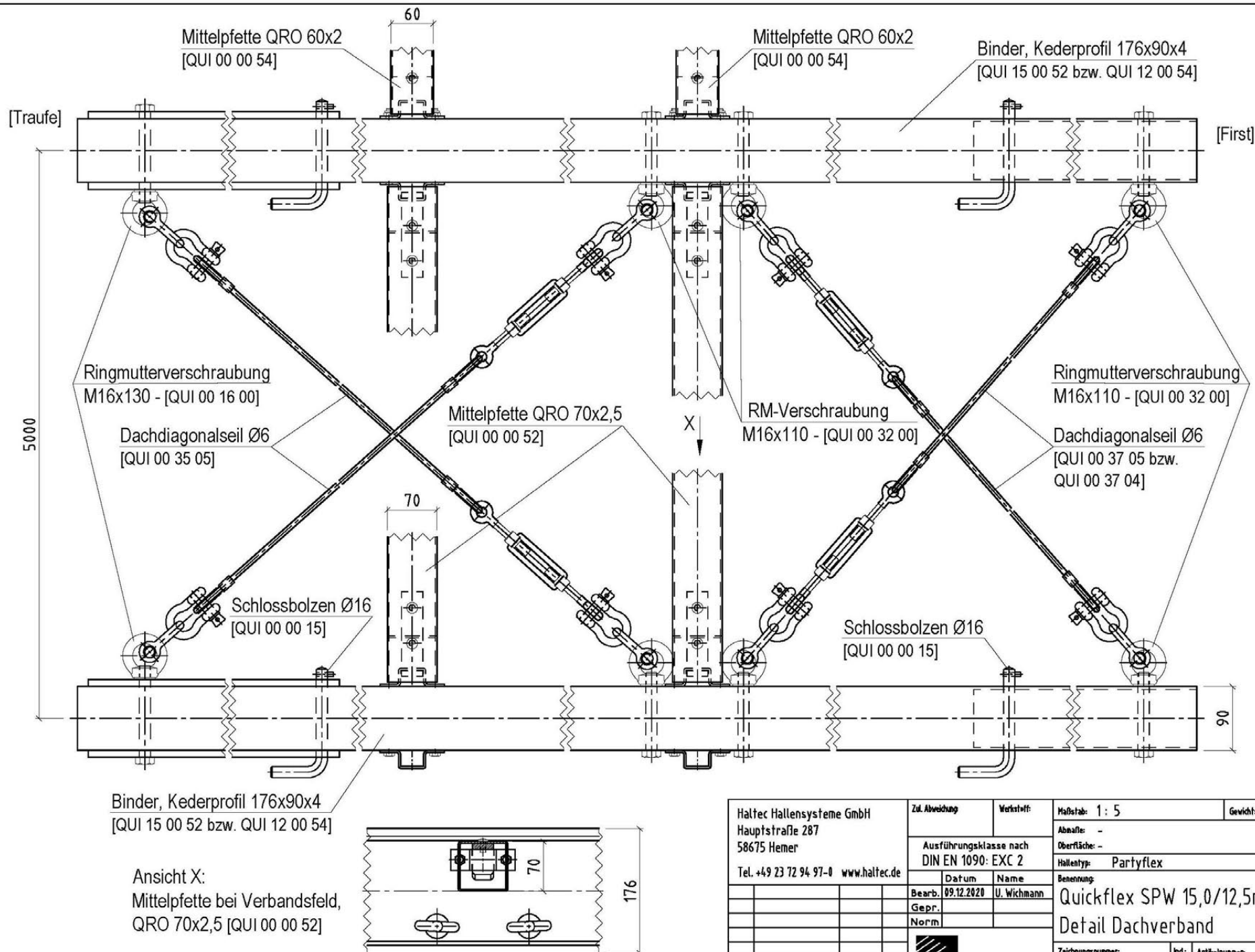


Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung	Werkstoff:	Maßstab: 1 : 5	Gewicht:
	Ausführungsstufe nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	
			Oberfläche: -	
			Hallenart: Partyflex	
			Benennung:	
	Datum	Name	Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m Detail Längswand-Fußpunkt	
	Bearb. 15.12.2020	U. Wichmann		
	Gepr.			
	Norm			
			Zeichnungsnummer: QUI 15 10 10	Ind.: BV:
Ind. Änderung	Datum	Name	Artikelnummer:	Blatt: 1/1 Papier: A3

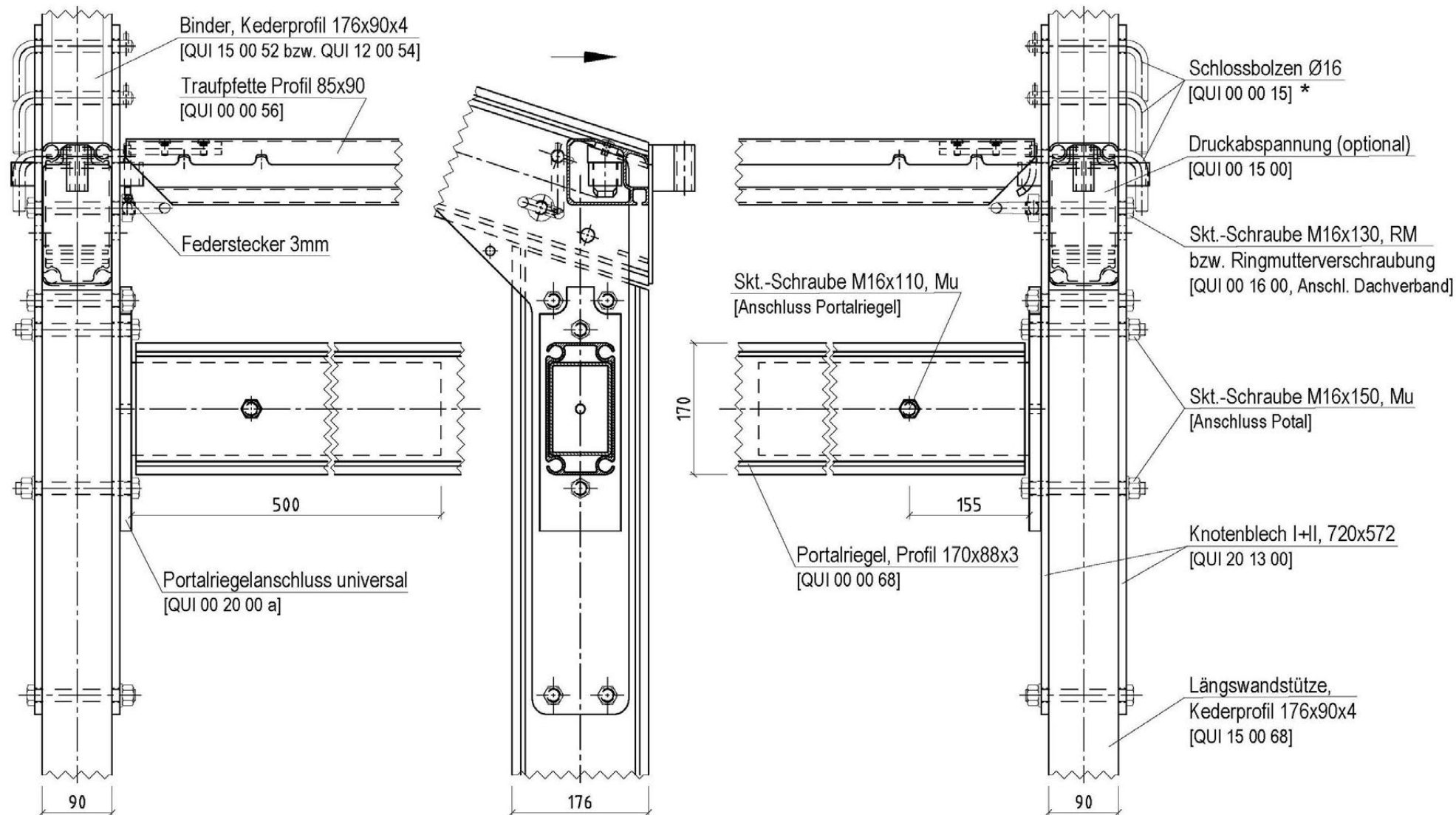


Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungsklasse nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum Name		Hallen typ: Partyflex	Benennung:
	Bearb. 03.12.2020 U. Wichmann		Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
Ind. Änderung		Datum Name	Zeichnungsnummer: QUI 15 10 11	
			Ind. Artikelnummer:	Blatt: 1/1
			BV:	Papier: A3





Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungsstufe nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallentyp: Partyflex	
	Bearb. 09.12.2020	U. Wichmann	Benennung:	
Ind.	Änderung	Datum	Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
			Detail Dachverband	
			Zeichnungsnummer:	Ind. Artikelnummer:
			QUI 15 10 12	BV:
			Blatt: 1/1	
			Papier: A3	



* Bei SPW bis einschließlich 15m können die 4 Verschraubungen zwischen Binder und Traufblech gegen Schlossbolzen Ø16 ausgetauscht werden.

Haltec Hallensysteme GmbH Hauptstraße 287 58675 Hemer Tel. +49 23 72 94 97-0 www.haltec.de	Zul. Abweichung	Werkstoff:	Maßstab: 1: 5	Gewicht:
	Ausführungsstufe nach DIN EN 1090: EXC 2		Abmaße: -	Oberfläche: -
	Datum	Name	Hallentyp: Partyflex	
	Bearb. 14.12.2020	U. Wichmann	Benennung:	
Gepr.			Quickflex SPW 15,0/12,5m; TH 3,0m	
Norm			Detail Portalanschluss	
			Zeichnungsnummer:	Ind:
			QUI 15 10 13	Artikelnummer:
Ind.	Änderung	Datum	Name	Blatt: 1/1
				Papier: A3

4. DEMONTAGE

Demontieren Sie das Zelt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.



Die Planen müssen vor dem Zusammenlegen und der Einlagerung trocken und sauber sein. Ansonsten besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

5. WARTUNGSHINWEISE

Nach jeder Veranstaltung sollten Sichtkontrollen durchgeführt werden, ob alle Teile noch korrekt montiert sind. Tauschen Sie defekte Teile nur durch originale Ersatzteile von HALTENT aus.



Das Zeltdach darf nicht mit Schnee belastet werden. Der Betreiber ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen einzuleiten, um eine Schneelast auf dem Dach des Zeltes zu verhindern.

Spätestens nach 3 Monaten Standzeit oder einem Sturm:

- müssen Diagonalseile nachgespannt werden
- müssen Bolzenverbindungen kontrolliert werden (Sichtkontrolle)
- müssen Erdnägel auf festen Sitz kontrolliert werden

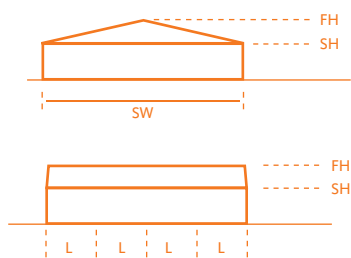
6. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (in m)

Spannweite (SW)	12,50	15,00
Längstes Bauteil	6,66	7,98
Längenraster (L)	5,00	
Dachneigung	18°	
Seitenhöhe (SH)	3,00	
Firsthöhe (FH)	5,06	5,46

Profildimensionen (in mm)

Rahmenprofil	176 x 90 x 4
Traufpfettenprofil	85 x 90 x 3
Pfettenprofil	60 x 60 x 2
Firstpfettenprofil	70 x 70 x 2,5



Das Festzelt »QUICKFLEX« erfüllt die europäische Norm DIN EN 13782.

7. NOTIZEN

**REFERENZ
FÜR STATIK
UND
SICHERHEIT**



HALTENT.DE

HALTENT NORD

Großer Kamp 6
22885 Barsbüttel

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 40 6964858-20
info@haltent.de

HALTENT MITTE

Hauptstraße 287
58675 Hemer

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 2372 9497-124
info@haltent.de

HALTENT SÜD

Talstraße 5
70825 Korntal-Münchingen

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 711 860369-11
info@haltent.de

HALTENT
by HALTEC